

[Der ehemalige Bürgermeister des russischen Belgorod ist im Krieg gegen die Ukraine ums Leben gekommen](#)

22.09.2026

Der ehemalige Bürgermeister von Belgorod, Konstantin Polejaev, der in der Russischen Föderation verurteilt worden war, ist im Krieg gegen die Ukraine ums Leben gekommen – russische Medien

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ehemalige Bürgermeister von Belgorod, Konstantin Polejaev, der in der Russischen Föderation verurteilt worden war, ist im Krieg gegen die Ukraine ums Leben gekommen – russische Medien

Der ehemalige Bürgermeister der russischen Stadt Belgorod und Leiter der Abteilung für Wohnungs- und Kommunalwirtschaft der Region, Konstantin Polejaev, ist im Kampfgebiet in der Ukraine ums Leben gekommen, wie russische Medien berichten.

Quelle: die Belgorod-Zeitung „Fonar“ unter Berufung auf Angehörige des ehemaligen Beamten, „Medusa“

Details: „Fonar“ wurde von Angehörigen des ehemaligen Bürgermeisters über den Tod von Poležaev im Krieg informiert. Die Zeitung nennt keine weiteren Einzelheiten.

Poležaev stand von 2015 bis 2019 an der Spitze von Belgorod. Danach bekleidete er das Amt des stellvertretenden Gouverneurs der Region Belgorod für Fragen des Wohnungs- und Kommunalwesens.

Unter anderem war Poležaev für den Wiederaufbau von Schebekino und Nowaja Tawolžanka nach den Beschussangriffen verantwortlich. Aufgrund mangelhafter Arbeiten in diesen Ortschaften im Sommer 2023 wurde er jedoch seines Amtes enthoben.

Kurz darauf wurde der ehemalige stellvertretende Gouverneur unter dem Vorwurf festgenommen, Bestechungsgelder in Form von Fahrzeugen im Wert von 17 Millionen Rubel (über 200.000 Dollar) angenommen zu haben.

Im August 2024 verurteilte das Gericht Polezhaev zu fünf Jahren Haft in einer Strafanstalt mit strengem Regime.

Nach Angaben von „Medusa“ unterzeichnete der Verurteilte einen Vertrag mit dem Verteidigungsministerium der Russischen Föderation und soll angeblich in den Krieg gegen die Ukraine gezogen sein.

Einige Medien berichteten jedoch, dass der ehemalige Beamte nicht in den Krieg gezogen sei, sondern in der Mobilisierungsreserveeinheit „BARS“ registriert war und lediglich nominell „diente“.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 287

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.